

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens· **1.1 Produktidentifikator**· **Handelsname:** **Coragen**· **Artikelnummer:** 11850· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Insektizid· **1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**· **Hersteller/Lieferant:**

Leu & Gygax AG

Fellstrasse 1

CH-5413 Birmenstorf

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

Telefon 056 201 45 45

e-mail: stucki@leugygax.ch

während Bürozeiten

· **1.4 Notrufnummer:** Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum, Telefon 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**· **2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung**· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.**· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:***Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.*· **Klassifizierungssystem:***Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.*· **2.2 Kennzeichnungselemente**· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.*· **Gefahrenpiktogramme**

GHS09

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrenhinweise**
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:**
SP1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
EUH208 Enthält Chlorantraniliprole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Zubereitungen**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

500008-45-7	Chlorantraniliprole	18,4%
	 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
- **Nach Einatmen:**
Keine besonderen Erste-Hilfe Massnahmen erforderlich.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- **Nach Hautkontakt:**
Keine besonderen Erste-Hilfe Massnahmen erforderlich.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen.
Augen offen halten und langsam und behutsam während 15-20 Minuten ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- **Nach Verschlucken:**
Keine besonderen Erste-Hilfe Massnahmen erforderlich.
Falls erforderlich, einen Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 2)

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*Symptome:**Vergiftungsfälle beim Menschen sind nicht bekannt; Vergiftungssymptome aus Laborversuchen sind unbekannt.***· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** *Symptomatische Behandlung.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:** *Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)***· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr)***· 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.**Kohlendioxid (CO₂)**Stickstoffoxide (NO_x)**Dieses Produkt ist nicht entzündlich.***· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.***· Weitere Angaben***Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.**Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.**(bei kleinen Bränden) Bei grossflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden.**Container / Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)**Zugang zum Gebiet überwachen.**Verschüttungsgebiet belüften.**Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.**Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.***· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.**Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.**Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.**Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.**Wenn das Verschüttungsgebiet porös ist, muss das verunreinigte Material aufgenommen werden, zwecks anschliessender Behandlung oder Entsorgung.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kleine Mengen an verschüttetem Material mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeignetem Behälter zur Entsorgung geben.

Grosse Mengen an verschüttetem Material: Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgut, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter der Entsorgung gemäss den gesetzlichen Vorschriften geben.

Grosse Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

Auslaufende Flüssigkeit in dicht verschliessbaren Behältern (Metall / Kunststoff) auffangen.

Verunreinigtes Absorptionsmittel sammeln und zurückhalten und Material zur Entsorgung eindämmen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****· Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauch nur nach unseren Empfehlungen.

Nur saubere Ausrüstung benutzen.

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Angesetzte Gebrauchslösung unverzüglich verwenden - Nicht lagern.

Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.

Bildung von Staub in geschlossenen Räumen vermeiden.

Dieses Produkt ist nicht entzündlich.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Im Originalbehälter lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 4)

In korrekt beschrifteten Behältern lagern.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

· **Lagerstabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Atemschutz:**



Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Gasfilter für organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt > 65 °C, z.B. EN 14387 Typ A).

· **Handschutz:**



Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 5)

· Augenschutz:


Schutzbrille

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166).

· Körperschutz:


Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub).

ABSCHNITT 9: Aggregatzustand

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben
· Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Weiss
Geruch:	Nach Alkohol
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

pH-Wert (10 g/l) :	5-9
Gefrierpunkt:	-6 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht erhältlich für diese Mischung.

Flammpunkt:	>100 °C Keine Stichflamme bis zum Siedepunkt.
--------------------	--

· Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur:	Nicht erhältlich für diese Mischung.
-------------------------------	--------------------------------------

Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

Untere:	Nicht erhältlich für diese Mischung.
Obere:	Nicht erhältlich für diese Mischung.

Dampfdruck:	Nicht erhältlich für diese Mischung.
--------------------	--------------------------------------

· Dichte:

Relative Dichte	1,08 - 1,10
------------------------	-------------

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	Vollständig mischbar.
----------------	-----------------------

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
--	-----------------

· Viskosität:

Dynamisch:	Nicht erhältlich für diese Mischung.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 6)

· 9.2 Sonstige Angaben
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- **10.2 Chemische Stabilität**
Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Polymerisation tritt nicht ein.
Stabil bei normalen Temperaturen und Lagerbedingungen.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD ₅₀	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	> 5000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC ₅₀ / 4 h	> 2 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kaninchen: keine Hautreizung
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Kaninchen: keine Augenreizung
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Maus: Nicht sensibilisierend
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.
- **Karzinogenität** Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
- **Reproduktionstoxizität** Tierversuche zeigten keine reproduktionstoxische Effekte.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CH

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· 12.1 Toxizität****· Umwelt-Toxizität:**

<i>EC₅₀/ 48 h</i>	0,035 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (OECD 202)
<i>ErC₅₀/ 72 h</i>	> 20 mg/l (<i>Algen (pseudokirchneriella subcapitata)</i>) (OECD 201)
<i>LC₅₀/ 14 d</i>	> 1000 mg/kg (<i>Regenwurm</i>) (OECD 207)
<i>LC₅₀/ 96 h (statisch)</i>	> 9,9 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i>) (OECD 203)
<i>LD₅₀</i>	> 541 µg/bee (<i>Bienen</i>)
<i>LD₅₀/ 48 h</i>	> 2000 mg/kg (<i>Baumwachtel</i>) (OPPTS 8500.2100)

· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*Nicht leicht biologisch abbaubar.**Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.***· 12.3 Bioakkumulationspotenzial***Keine Bioakkumulation**Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffes.***· 12.4 Mobilität im Boden** *Es wird nicht erwartet, dass das Produkt in Böden mobil ist.***· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** *Diese Substanz ist weder persistent, bioakkumulierbar noch toxisch.***· vPvB:** *Diese Substanz ist weder hochpersistent noch hochbioakkumulierbar.***· 12.6 Andere schädliche Wirkungen***Keine anderen ökologischen Auswirkungen sind besonders zu erwähnen.***ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:***Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. siehe unten***· Abfallschlüsselnummer:***02 01 08 S Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.***· Ungereinigte Verpackungen:****· Empfehlung:***Leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrrichtabfuhr mitgeben.**Reste von Pflanzenbehandlungsmitteln zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, einer Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben.***· Empfohlenes Reinigungsmittel:** *Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.***ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****· 14.1 UN-Nummer****· ADR, IMDG, IATA**

UN3082

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 8)

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<ul style="list-style-type: none"> · ADR · IMDG · IATA 	<p>3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Chlorantraniliprole)</p> <p>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., MARINE POLLUTANT</p> <p>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.</p>
--	---

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· **ADR**



<ul style="list-style-type: none"> · Klasse 	<p>9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</p>
---	--

· 14.4 Verpackungsgruppe

<ul style="list-style-type: none"> · ADR, IMDG, IATA 	<p>III</p>
--	------------

· 14.5 Umweltgefahren:

<ul style="list-style-type: none"> · Besondere Kennzeichnung (ADR): 	<p>Symbol (Fisch und Baum)</p>
---	--------------------------------

**· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

<ul style="list-style-type: none"> · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: 	<p>Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände</p> <p>90</p> <p>F-A,S-F</p>
---	--

**· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß
IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

<ul style="list-style-type: none"> · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) 	<p>5L</p> <p>Code: E1</p> <p>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml</p> <p>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml</p>
---	---

<ul style="list-style-type: none"> · UN "Model Regulation": 	<p>UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (CHLORANTRANILIPROLE), 9, III</p>
---	--

CH

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 02.03.2017

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 02.03.2017

Handelsname: Coragen

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Ansprechpartner:**
- **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
ErC₅₀: EC₅₀ in terms of reduction of growth rate
EC₅₀: half maximal effective concentration
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1